



Frauen – Landesliga Nord

TSV Bergreinfeld – TSV Essleben 4:1 (2:0)

Mit seinem neuem Trainer Martin Seltsam startete der TSV Essleben direkt gegen den Deutschen Hallenmeister von 2017, den TSV Bergreinfeld, in die neue Saison. Hierbei bot er in der Abwehr eine gute Leistung und ließ am Kreis wenig zu. Im Angriff taten sich die Esslebener Spielerinnen gegen die gute Bergreinfelder Abwehr allerdings sehr schwer und konnten sich kaum Wurfmöglichkeiten erarbeiten. Der TSV Bergreinfeld hingegen kam über Konterangriffe immer wieder aussichtsreich zum Wurf, vergab diese Chancen jedoch. So führte Bergreinfeld zur Pause nur mit 2:0. Auch in der zweiten Halbzeit überzeugte die Bergreinfelder Mannschaft mit Einsatz und Laufbereitschaft, erhöhte auf 3:0 – ehe Lisa Strahl einen Konter zum 1:3-Ehrentreffer für Essleben abschloss. Im direkten Gegenzug stellte Bergreinfeld den Drei-Körbe-Abstand wieder her. Nun änderte Essleben seine Taktik und versuchte, durch Würfe aus der Distanz heranzukommen. Doch die Abschlüsse gerieten zu ungenau. So stand am Ende ein ungefährdeter und verdienter 4:1-Sieg für Bergreinfeld.

SV Schraudenbach – TSV Werneck 0:2 (0:2)

Die deutschen Titelkämpfe vom Wochenende hatten bei beiden Mannschaften Spuren hinterlassen. Sowohl der frischgebackene deutsche Meister SV Schraudenbach, als auch der TSV Werneck, in dessen Reihen einige Spielerinnen der drittplatzierten Jugend-19-Mannschaft standen, wirkten in ihrem ersten Ligaspiel müde und ausgelaugt. Die Schraudenbacherinnen konnte nur selten Tempo ins Spiel bringen. Die Korbabschlüsse erfolgten unkonzentriert und unpräzise. Der jungen, neu formierten Wernecker Mannschaft gelangen hingegen zwei schön herausgespielte Treffer. Zudem profitierte sie von ihrer starken Korbfrau Lena Rath. Sie hielt den knappen Vorsprung fest und sicherte ihrem Team damit ziemlich überraschende und etwas glückliche drei Punkte zum Saisonauftakt.

TSV Bergreinfeld – TSV Werneck 6:0 (1:0)

In der ersten Halbzeit konnte der TSV Werneck den Bergreinfelderinnen noch recht gut Paroli bieten und ließ nur einen Treffer zu. Doch nach dem Seitenwechsel schwanden bei Werneck die Kräfte. Bergreinfeld hingegen zeigte eine weiterhin tadellose Abwehr- und vor allem Korbhüterleistung, zog Treffer um Treffer davon und feierte einen verdienten und ungefährdeten Sieg.

TSV Essleben – SV Schraudenbach 0:11 (0:5)

In seinem zweiten Saisonspiel fand der deutsche Hallenmeister SV Schraudenbach zu gewohnter Stärke zurück. Er nutzte die zahlreichen Abspielfehler und ungenauen Würfe der Esslebenerinnen aus, um Konterangriff um Konterangriff erfolgreich abzuschließen. Auch am Kreis machte Schraudenbach Tempo. Präzise und schnell angespielt konnten die SVS-Eckspielerinnen die neuen Esslebener Korbfrauen, Laura Königer und Lisa Ringelmann, immer wieder überwinden und das Ergebnis in die Höhe schrauben.

Korbschützen:

TSV Bergreinfeld: Mona Kegel 5, Elena Kegel 2, Laura Grob 1, Lena Hünlein 1, Hanna Rumpel 1

TSV Essleben: Lisa Strahl 1

SV Schraudenbach: Julia Fuchs 4, Jennifer Rumpel 4, Sabrina Heuler 1, Christina Kogler 1, Tamara Heuler 1

TSV Werneck: Vanessa Reinhart 1, Lara Helmreich 1

Jugend 19 - Landesliga Nord

TSV Essleben – Spvgg Hambach 3:2 (1:2)

Hambach ging schnell mit 1:0 in Führung. Im Anschluss war das Spiel jedoch von – häufig nur sehr knapp – vergebenen Chancen auf beiden Seiten geprägt. Doch noch vor der Pause glichen die spielerisch leicht überlegenen Esslebenerinnen aus, Hambach legte erneut vor. In der zweiten Halbzeit versuchte der TSV, über Konterangriffe zum Erfolg zu kommen. So gelang ihm nicht nur der Ausgleichstreffer, sondern sogar die Führung. Da Hambach weiterhin nur den Korbrand traf, hatte der knappe Vorsprung bis zum Abpfiff Bestand.

TSV Heidenfeld – DJK Hirschfeld 5:6 (3:5)

Spiel der Woche

Spvgg Hambach – TSV Heidenfeld 2:4 (1:2)

Heidenfeld gelang eine schnelle 1:0-Führung. Doch Hambach überwand die gute Heidenfelder Abwehr und glich aus. In der Folge eroberten sich die TSV-lerinnen einige Male den Ball, die Abschlüsse gerieten aber meist zu ungenau. Nur noch ein Wurf fand vor der Pause den Weg ins Ziel. Nach dem Seitenwechsel glich die Spielvereinigung per Sechsmeter aus, kurz bevor Heidenfeld einen Konterangriff zur erneuten Führung abschloss. Trotz großem kämpferischen Einsatzes gelang es Hambach nun nicht mehr, noch einmal heranzukommen. Stattdessen machte Heidenfeld drei Minuten vor dem Abpfiff mit seinem vierten Treffer den Sack zu.

TSV Essleben – DJK Hirschfeld 3:6

Hirschfeld präsentierte sich von Beginn an stark und überraschte seinen Gegner in den ersten Minuten mit einigen Konterangriffen. Essleben konnte von Glück sprechen, dass einige Würfe den Korb knapp verfehlten. So blieb der TSV dank Willensstärke und Kampfgeist stets in Schlagdistanz, für einen Punktgewinn reichte es dennoch nicht.

Korbschützen:

TSV Essleben: Leonie Mack 3, Leonie Wüst 1, Sophia Schneider 1, Anna Kamm 1

Spvgg Hambach: Sarah Spiegel 3, Rebecca Schöller 1

TSV Heidenfeld: Emely Göbel 5, Jule Wolf 3, Ronja Hegler 1

DJK Hirschfeld: xxx

Jugend 15 - Landesliga Nord

TSV Bergheinfeld – TSV Essleben 6:3 (2:1)

Dem TSV Bergheinfeld gelang es immer wieder, sich mit Doppelpässen an den Kreis zu spielen und so Körbe zu erzielen. Essleben hingegen kam nur selten frei zum Wurf. So siegte Bergheinfeld am Ende ungefährdet und verdient.

SV Schraudenbach – VfL Niederwerrn 12:3 (6:1)

Schraudenbach stand in der Abwehr gut und spielte schnell nach vorne. Zu schnell für den VfL Niederwerrn, der nicht den Hauch einer Chance hatte. Der Sieg des SV Schraudenbach geht – auch in dieser Höhe – in Ordnung.

TSV Bergheinfeld – VfL Niederwerrn 6:1

Gegen die gut stehende Niederwerrner Abwehr tat sich der TSV Bergheinfeld zu Beginn schwer. Doch die wenigen Chancen, die sich ihnen boten, verwandelten die Bergheinfelderinnen sicher. Den Spielerinnen des VfL gelang es noch seltener, sich von ihren Gegnerinnen zu lösen. Und wenn, konnten sie ihre Chancen nicht in Treffer ummünzen. So kam Bergheinfeld zu einem ungefährdeten Sieg.

TSV Essleben – SV Schraudenbach 2:3 (1:1)

Das insgesamt recht ausgeglichene Spiel wurde von zwei starken Abwehrreihen geprägt, die wenig Korbabschlüsse zuließen und ihre Gegner immer wieder zu Fehlern zwangen. Am Ende konnte sich Schraudenbach über einen knappen Sieg freuen, während Essleben mit seinem Pech im Abschluss haderte.

Korbschützen:

TSV Bergheinfeld: xxx

TSV Essleben: Anne Schmidhuber 4, Finja Stubenrauch 1

SV Schraudenbach: Nele Fischer 6, Chantal Brietzke 4, Lena Rudloff 3, Sina Kron 2

VfL Niederwerrn: Lina Willner 4

Stefanie Nowak
Pressearbeit Korbball
Landesligen